

Gressel, Johann Georg: Auf ihre Augen (1716)

1 Kein Demant spielt so schön als deiner Augen-Licht/
2 Wann ein beliebter Blick mit holden Flamēn strahlet/
3 Und wenns der Sonnen gleich mit reinem Feuer prahlet/
4 Der Sternen Silber gleicht der gülden Sonnen nicht.
5 Und vor
6 Jhr Augen aber doch weit besser Anmuth zahlet/
7 Der Himmel hat in euch sein Wesen abgemahlet/
8 Das gleich als wie der Blitz durch Marck und Adern bricht.
9 Jhr Augen eure Pracht ist mehr denn wunder-schön.
10 Zwey Sonnen sieht man da so noch beysammen stehn.
11 Jhr seyd der Liebe-Quell/ der Schönheit bestes Wesen
12 Der Ort/ wo Freundlichkeit den Wohn-Platz auserlesen/
13 Ein Spiegel holder Lust/ ein Brenn-Glas voller Gluth/
14 So in geschwinder Eyl die größte Wirckung thut.

(Textopus: Auf ihre Augen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/188>)